

Zusammenfassung - Empfehlungen

Die LVG Heidelberg führte in 2007 die Versuche zur Organischen Flüssigdüngung mit Organic Plant Feed (OPF) bei Topfbasilikum fort. Es wurden zwei unterschiedliche Nachdüngungskonzentrationen in Verbindung mit sechs verschiedenen Phytoperls - Grundbevorratungsstufen untersucht. Als Substrate kamen zwei handelsübliche Bio - Kräutereerden ohne Aufdüngung von den Firmen Floragard und Klasmann zum Einsatz. In beiden Kräutersubstraten wurden gute Qualitäten erzielt, die dafür benötigten Düngermengen waren unterschiedlich. In Floragard's Bio - Kräutereerde wurde die beste Qualität bei einer Grundbevorratung von 6 g Phytoperls pro Liter Substrat in Verbindung mit einer 0,25 %igen OPF - Nachdüngung erzielt. Mit Ausnahme der Nullvariante (0 g Phytoperls pro Liter Substrat) zeigte das Basilikum in der KKS Bio - Kräutereerde von Klasmann bereits bei einer Nachdüngungskonzentration von 0,125 % OPF ein gutes Wachstum. Allerdings war der Stickstoffvorrat im Substrat zu Versuchsende fast vollständig aufgebraucht.

Versuchsfrage u. –hintergrund

Welchen Einfluss nehmen zwei unterschiedliche OPF - Nachdüngungskonzentrationen in Verbindung mit einer Steigerung der Phytoperls - Grundbevorratung auf das Wachstum von Topfbasilikum?

Ergebnisse

In der Bio - Kräutereerde der Fa. Floragard hatte sowohl die Steigerung der Grundbevorratung mit Phytoperls als auch die Erhöhung der OPF - Nachdüngungskonzentration eine Zunahme des Frischgewichtes zur Folge (Abb. 1). Bei einer kontinuierlichen Nachdüngung von 0,125 % OPF zeigte das Basilikum im Vergleich zur höheren OPF - Konzentration unabhängig von der Grundbevorratung eine etwas hellere Laubfarbe.

Unabhängig von der OPF - Nachdüngungskonzentration wurden in der Bio - Kräutereerde der Fa. Klasmann mit Ausnahme der Nullvariante (0 g Phytoperls pro Liter Substrat) in den nachfolgenden Grundbevorratungsstufen ähnlich gute Qualitäten erzielt. Frischgewicht, Laubfarbe sowie die Blattgröße unterschieden sich kaum. Allerdings war bei 0,125 %iger OPF - Nachdüngung der Stickstoffvorrat im Substrat zu Versuchsende fast vollständig aufgebraucht. Aus diesem Grund ist auch hier eine etwas höhere Konzentration zu empfehlen.

Kulturdaten:

Aussaat: KW 24/07, Sorte 'Edwina' (Enza Zaden), 12cm Topf, 60 Korn,
 Florigard: 70 % Weiß- / Schwarztorf, 25 % Kompost, 5 % Flachsschäben
 Klasmann: 75 % Weiß- / Schwarztorf, 25 % Kompost
 Düngungsstufen: Grundbevorratung mit Phytoperls: 0, 2, 4, 6, 8 und 10 g/l Substrat,
 Nachdüngungsstufen mit OPF (8-3-3): 0,125 % und 0,25 %
 Auswertung: KW 29/07

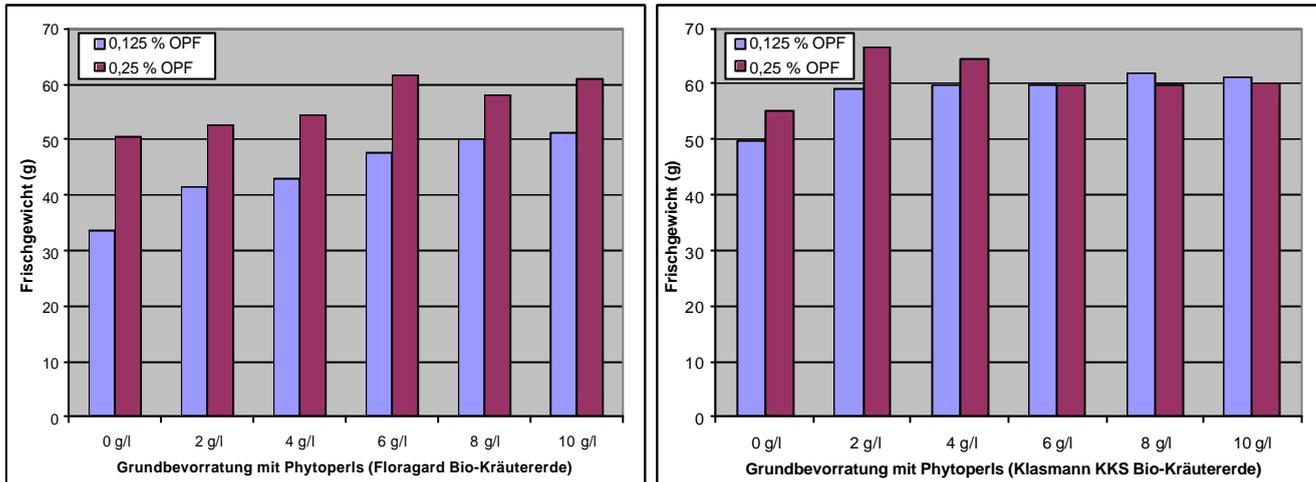


Abb. 1 und 2: Frischgewicht von Basilikum 'Edwina' in Abhängigkeit der Grundbevorratung, der flüssigen Nachdüngung und der Bio - Kräutererde (links Florigard, rechts Klasmann)

Tab. 1: Ergebnisse der Substratanalyse zu Versuchsende

Bio - Kräutererde	Nachdüngung mit OPF 8-3-3 (in %)	Grundbevorratung mit Phytoperls (in g/l)	pH-Wert (CaCl ₂)	Salz (H ₂ O) g/l	N (CaCl ₂) mg/l	P ₂ O ₅ (CAL) mg/l	K ₂ O (CAL) mg/l
Florigard	0,125	0	6,5	1,02	55	143	370
		2	6,7	0,85	35	158	340
		4	6,5	1,03	79	218	328
		6	6,3	1,61	85	259	340
		8	6,0	1,23	90	210	269
	0,25	10	6,1	1,91	116	295	356
		0	6,7	1,27	60	154	281
		2	6,5	1,44	85	175	276
		4	6,4	1,78	125	228	317
		6	6,3	1,87	150	277	257
Klasmann	0,125	8	6,2	2,08	182	271	319
		10	6,2	2,33	210	350	338
		0	5,2	0,62	12	105	124
		2	5,3	0,70	16	134	149
		4	5,1	0,77	26	149	123
	0,25	6	5,1	0,85	44	170	111
		8	5,2	1,12	61	208	174
		10	5,3	1,54	128	314	249
		0	5,1	0,90	78	129	101
		2	5,1	1,10	87	161	104
0,25	4	5,0	1,16	97	207	91	
	6	5,0	1,18	106	224	99	
	8	5,1	1,74	192	298	173	
	10	5,1	1,83	181	332	176	